

2. ordentliche Sitzung des 58. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

21. November 2011, Beginn: 18:48 Uhr, Ort: Homburg, Bau 74

Abstimmungen werden in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben

TOP 1: Feststellung des Quorums

Campus Grün Saar (8 Sitze):

Hussam Al-Raheb, Filip Slavchev, Max Engel (ab 19:46), Constantin Schwilk, Odilon Dubost.

Aktive Idealisten (6 Sitze):

Richard Peifer, Ramona Servatius, Jenny Vogt, Pascal Straub

Juso HSG Saar und Unabhängige (6 Sitze):

Christopher Koppermann

Charlotte Dahlem

Jan Mertens

Liberale Hochschulgruppe (5 Sitze):

Daniel Brachmann, Daniel Braun, Marc Hubig, Anton Becker (ab 19:49)

piraten hochschulgruppe (4 Sitze):

Jonas Oberhauser, Christian Backes, Vlad Serea, Debora Ernst

unabhängige Mitglieder

Andreas Segl (ab 19:06 Uhr)

Fehlende Parlamentarier:

CG: Julius Weise, Zhanet Dilova, Georg Varentsov (fehlt entschuldigt),

AI: Melanie Manusch(fehlt entschuldigt), Fabian Gerten (fehlt entschuldigt)

Jusos: Volkan Varol (fehlt entschuldigt), Norbert Lang (fehlt krankheitsbedingt), Sahra Ina Grolier

LHG: Nina Rectenwald (fehlt entschuldigt)

RCDS: fehlt komplett, (Harald Kiefer, Philipp Elitzer)

das ...team: fehlt komplett (Dennis Diercks)

Damit sind 18 Leute anwesend und das Parlament ist beschlussfähig.

AStAnten:

Vorsitz:

Désirée Kraemer, Marc Großjean, Marc Strauch

Familie und Gleichberechtigung:

Lukas Hoffmann, Claudia Laux (fehlt entschuldigt)

UGR:

Sven Clement

Fachschaften:

Pascal Straub, Johannes Reuter

PolBil:

Richard Peifer, Christopher Koppermann

Publikationen:

Johannes Kießig (fehlt wegen Verpeiltheit), Anna Lena Honeck (fehlt entschuldigt)

Recht:

Michael Griehl (fehlt entschuldigt), Mathias Meyer

Ausländer:

Mohammad Sandougahran, Ali Cevat Sevgi (fehlt entschuldigt)

StudFin:

Marc Speicher (fehlt entschuldigt)

Neue Medien:

Christian Backes

Veranstaltungen:

Andreas Segl (ab 19:06)

Michael Fink (fehlt entschuldigt)

Unifilm:

Daniel Koster (fehlt entschuldigt), Filip Slavchev

Kultur:

Hannes Gotchy

Außenreferat Medizin:

Philipp Baldeweg

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Abstimmung: (18 / 0 / 0) - Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Annahme des Protokolls der Oktober Sitzung 2011

Daniel Brachmann möchte seinen Rücktritt von der Wahl zum Studentenwerksvorstand im Protokoll festgehalten haben. Ramona Servatius wird das im Protokoll ergänzen und es dann über die Liste schicken.

Ansonsten wurde das Protokoll einstimmig bei einer Enthaltung angenommen und die korrigierte Form per Email an die Parlamentarier versandt.

TOP 4: Berichte aus dem AStA

Daniel Brachmann hat eine Rückfrage an Christian Backes zu den neuen Monitoren für die AStA-Geschäftsstelle und im Eingangsbereich.

Jonas Oberhauser hat eine Rückfrage zu PolBil bezüglich der allgemeinen AStA-Tätigkeiten.

Ramona Servatius hat eine Rückfrage an UGR für das neue Ticket nach Luxemburg, welches für 25 € pro Semester die Nutzung des Zuges nach Lux möglich macht (rentabel ab ~ 5 Fahrten).

Constantin Schwilk hat eine Rückfrage bezüglich der Ausweitung des UGR-Tickets auf Lothringen und Belgien.

Daniel Brachmann stellt den Antrag, dass die AStA-Berichte zukünftig in Textform mindestens 3 Tage vor der Sitzung einzureichen sind.

Es folgt eine Diskussion dazu.

Abstimmung: (14 / 0 / 4) - damit ist der Antrag einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

19:06 Uhr: Andreas Segl betritt die Sitzung. Es sind 19 Parlamentarier anwesend.

TOP 5: Berichte aus Universitätsgremien

Désirée Kraemer berichtet aus dem Senat nichts, da es nichts zu berichten gibt. Jan Mertens berichtet aus dem StAu. Es geht um geplante Juniorprofessuren in der PhilFak. Désirée Kraemer berichtet von der Akkreditierung der UdS. Die Akkreditierung wird voraussichtlich im Sommer 2012 abgeschlossen sein.

TOP 6: Wahl der Mitglieder des Kompensationsmittulgremiums

Es müssen noch die Hauptmitglieder von Campus Grün und LHG sowie die stellvertretenden Mitglieder für AI, Piraten, Juso HSG, Campus Grün und LHG gewählt werden. Die AStA-Vorsitzenden sind sowieso schon Hauptmitglieder für ihre HSGen.

19:16 --- 5 Min Pause ---

weiter geht es um 19:32 Uhr

vorgeschlagen sind:

AI: *Désirée Kraemer* / Fabian Gerten

Piraten: *Marc Großjean* / Sebastian Meyer

Jusos: *Marc Strauch* / Christopher Koppermann

CG: Constantin Schwilk / Philipp Baldeweg

LHG: Marc Hubig / Daniel Braun

Désirée Kraemer weist die vorgeschlagenen Studierenden darauf hin, dass ein Fernbleiben zu den Sitzungen ein extrem schlechtes Bild auf die Studierendenschaft wirft. Außerdem ist zu beachten, dass nur die Hauptmitglieder eingeladen werden und selbst dafür verantwortlich sind, ihre jeweiligen Stellvertreter über den Sitzungstermin zu informieren.

Es wird en Block abgestimmt: (19 / 0 / 0) - damit sind die Mitglieder einstimmig gewählt.

Die Post- sowie Email-adressen der Gewählten wurden von Ramona Servatius auf der Sitzung eingesammelt und dem AStA-Vorsitz übergeben.

TOP 7: Probleme beim BWL – Bachelor

AStA-Vorsitz hat in Zusammenarbeit mit Prof. Kaul und der Fachschaft BWL ein Positionspapier erstellt. Das Papier liegt dem Protokoll bei. Ein positiver AStA-Beschluss liegt schon vor. Es werden Fragen dazu beantwortet.

19:45 Max Engel betritt die Sitzung - damit sind 20 Parlamentarier anwesend.

19:49 Anton Becker betritt die Sitzung - damit sind 21 Parlamentarier anwesend.

Es folgt eine rege Diskussion (~ 34 min).

Marc beantragt eine Abstimmung zur Zustimmung zu diesem Papier:

Abstimmung: (17 / 0 / 4) - damit einstimmig mit 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Studentischer Vizepräsident

Désirée Kraemer berichtet von den Vorbereitungen zur Einführung eines studentischen Vizepräsidenten.

Folgende Aufgaben soll die Person erfüllen:

Schnittstelle zwischen Präsidium und Studierenden, enge Zusammenarbeit mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Prof. Schmitt, Teilnahme an relevanten Sitzungen, enge Kooperation mit AStA-Vorsitz, studentischen Senatoren, StuPa, Kooperation mit dem Qualitätsbüro, Mitarbeit bei der Verbesserung von Studium und Lehre, Mitbetreuung der Wiederbegehung Akkreditierung 2015, Mitarbeit am Universitätsentwicklungsplan (UEP), Sicherung des studentischen Engagements bei schwächer werdendem Engagement in Fachschaften, AStA, etc.

Welche Voraussetzungen soll die Person mitbringen?

Fortgeschrittenes Studium, hohe Sozialkompetenzen und Kommunikationsbereitschaft, Kenntnisse der Universitätsabläufe, möglichst Gremienerfahrung in der studentischen Selbstverwaltung, gute Vernetzung innerhalb der Studierendenschaft.

Wie soll die Person für das Amt gewählt, bzw. abgewählt werden?

Universitäre Ausschreibung, Bewerbung bei StuPa-Vorsitz, Vorstellung im StuPa, welches entscheidet, welche Kandidaten listenfähig sind (Zustimmung von 50 % der Parlamentsmitglieder), Auswahlrecht aus Liste hat das Präsidium. Die Amtszeit soll ein Jahr andauern. Sollte das Vertrauen in diese Person stark gestört sein, soll das Parlament die Möglichkeit haben, den studentischen Vizepräsidenten mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit abzuwählen.

Aufwandsentschädigung:

Der Präsident würde gern nur eine Aufwandsentschädigung (AE) von 365 Euro bezahlen, AStA-Vorsitz möchte eine AE in Höhe des BaFöG-Höchstsatzes (derzeit 670 Euro) rausschlagen. Diese soll das Präsidium zahlen.

Was ist noch zu klären:

- Bezahlung

- kann die Person während ihrer Amtszeit weiter studieren?
- Sonderregelung für diese Person bezüglich Studium (Leistungskontrolle aussetzbar?)
- Zustimmung bei den universitären Gremien einholen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zustimmung bei den Landtagsfraktionen sichern
- Änderung des Universitätsgesetzes
- finale Ausarbeitung durch eine Arbeitsgemeinschaft

Es wird ausgiebig diskutiert. Alle werden darum gebeten, die Kandidaten nach Eignung und Fähigkeit und nicht nach Hochschulgruppenzugehörigkeit zu bewerten.

20:36 Uhr: Pascal Straub verlässt den Raum. Es sind 20 Parlamentsmitglieder anwesend.

20:42 Uhr: Constantin Schwilk verlässt den Raum. Es sind 19 Parlamentsmitglieder anwesend.

20:42 Uhr: Pascal Straub betritt den Raum. Es sind 20 Parlamentsmitglieder anwesend.

20:43 Uhr: Constantin Schwilk betritt den Raum. Es sind 21 Parlamentsmitglieder anwesend.

Wer noch Ideen oder konstruktive Kritik beisteuern möchte möge sich bitte an AStA-Vorsitz oder an den Stellvertreter der jeweiligen HSG im Vorbereitungsgremium wenden. Die Mitglieder dieses Gremiums sind:

piraten: Marc Großjean, Jusos: Marc Strauch, LHG: Marc Hubig, AI: Désirée Kraemer, Andreas Segl, CG: Filip Slavchev. Vom RCDS und das ...team ist keine Kontaktperson bekannt.

Marc Großjean stellt einen Antrag, um die Zustimmung des Parlaments zum bisherigen Stand des studentischen Vizepräsidenten aus dem Parlament zu erfragen. Dieser wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

TOP 9: Wahl zum Präsidenten der UdS

Das Gremium hat sich vertagt auf den 29. November. Es gibt Bewerber *punkt*. Sonst müsste sich das StuPa selbst zerstören.

TOP 10: Terminfindung für die nächste Sitzung

Vorschlag ist der 12.12.2011, da es sich um die Haushaltssitzung handelt und diese möglichst früh stattfinden muss zwecks außerordentlichen Anschlusssitzungen.

TOP 11: Anträge und Verschiedenes

Ramona bittet um rege Teilnahme am morgigen Fackelzug für Vizepräsident Schmitt.

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr